

# Solide Bilanz mit kleinen Wermutstropfen

Jahresversammlung bei den Möckenloher Dianeschützen – Nachwuchsgewinnung hat Priorität

**Möckenlohe** – Eine solide Bilanz des vergangenen Jahres präsentierte die Vorstandschaft des Schützenverein Diana Möckenlohe in seiner Jahresversammlung, die trotz zahlreicher positiver Fakten auch einige Herausforderungen beinhaltet. In seinem Bericht zählte Schützenmeister Willibald Crusius junior die zahlreichen Veranstaltungen im Vereinsjahr auf, beim vereinseigenen Schützenball und beim Sauschießen gab es im Vergleich zu den Vorjahren rückläufige Besucherzahlen. „Wir führen das vor allem auf Terminkollisionen zurück, und hoffen heuer wieder auf mehr Gäste“, zeigte sich Crusius zuversichtlich. Ebenfalls etwas geringer als im Vorjahr fällt die Mitgliederzahl des Vereins aus, die derzeit bei 160 Personen liegt. Konstant hoch hingegen sei die Nachfrage am alljährlichen Fischgrillen, auch eine Fahrt zum Tittinger Kellerfest und eine Veranstaltung zum Ferienprogramm der Gemeinde konnte auf die Beine gestellt werden. Einem Abwärtstrend unterworfen sind auch die Ergebnisse der mittlerweile viermonatigen Papiersammlungen, deren Einnahmen der Schützenjugend zugute kommen. Zum Königsschießen, das Ende des vergangenen Jahres stattfand, traten 68 Personen an die Stände bzw. unterstützen mit ihrer Einlage, was für eine wiederum sehr gute Beteiligung spricht. Sportleiter Matthias Behr zeigte eine eher durchwachsene Bilanz der derzeit einzigen Luftgewehrmannschaft bei den laufenden Rundenwettkämpfen. „Auch hier geben wir die Hoffnung nicht auf, dass sich einige ehemalige Schützen wieder zu einer Mannschaft formieren“, so Behr. Auch die Nachfrage nach dem Schießen mit Luftpistole im Verein steigt an, bei Interesse könne hier mit Rat und Tat geholfen werden. Die beste Saisonleistung in der ersten Mannschaft zeigte Marie Margraf mit einem Durchschnitt von 367 Ringen und den 4. Platz in der Einzelwertung der B-Klasse 3. Eine Aufwärtstendenz sei beim Nachwuchs zu spüren: Dank einiger Werbeveranstaltungen treten derzeit fünf Kinder und vier Jugendliche an die Stände, um ihr Können am Lichtgewehr, Biathlon-Lichtgewehr oder Blasrohr unter Beweis zu stellen. Hierbei lobte Behr auch den Einsatz der Jugendsportleiterinnen, die sich hauptsächlich um die Nachwuchsgewinnung bemühen. Abschließend informierte der Sportleiter die Versammlung, dass die neuesten Informationen zum aktiven Schießbetrieb auch im Instagram-Profil des Vereins zu finden seien. Von kräftigen Investitionen berichtete Kassier Alexander Schneider. Da der Verein über ein gutes finanzielles Polster verfügt, wurde im vergangenen Jahr ein mittlerer fünfstelliger Betrag in neue Ausrüstung wie Schießkleidung und Gewehre investiert. So trage man als Vorstandschaft auch optimalen Schießbedingungen Rechnung, so Schneider. Gegen Ende der Versammlung konnten einige treue Mitglieder ihre Ehrenurkunden in Empfang nehmen: Für 25 Jahre waren dies Josef Meyer junior, Georg Meilinger, Andreas Meyer und Eva-Maria Husterer-Meilinger. Für 40-jährige Mitgliedschaft dankt der Verein Gerhard Fischermeier und Ludwig Funk, gar 50 Jahre halten Ludwig Wittmann, Hubert Meyer und Josef Sellinger dem Verein die Treue. Abschließend stellte Schützenmeister Willibald Crusius die Anwesenden mit der Ankündigung nach turnusgemäßen Neuwahlen im nächsten Jahr auf Veränderungen innerhalb der Vorstandschaft ein.



Dank und Anerkennung für jahrzehntelange Vereinstreue ergingen an Gerhard Fischermeier, Josef Sellinger, Ludwig Funk, Ludwig Wittmann und Josef Meyer junior. Es gratulierten die Schützenmeister Willibald Crusius junior (links) und Frank Schmidt (rechts).